

Vorlage Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0193/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.02.2008 Verfasser: Stephanie Dormann						
Soziale Stadt NRW - Stadtteil Aachen-Ost Projekt: Verstetigung der Stadtteilarbeit							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>05.03.2008</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	05.03.2008	Hauptausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
05.03.2008	Hauptausschuss	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten liegen bei 29.726,20 EUR brutto.

Das Projekt wird mit einem Fördersatz von 90% von Bundes- und Landesregierung finanziert. Der städtische Eigenanteil von 10% beträgt 2.972,62 EUR. Zusätzliche Kosten entstehen der Stadt Aachen nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Soziale Stadt NRW- Stadtteil Aachen-Ost

Projekt: Verstetigung der Stadtteilarbeit

Seit 2000 ist der Stadtteil Aachen-Ost ein Programmstadtteil des Bund- Länder- Förderprogramms „Soziale Stadt“. Ziel der Stadtteilerneuerungsarbeit ist dabei stabilisierende Prozesse in Gang zu setzen und den Stadtteil an den Status Quo der Gesamtstadt Aachen heranzuführen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Beteiligung von Akteuren, Trägern und der Bewohnerschaft vor Ort sowie in der Entwicklung tragfähiger Strukturen und Netzwerke, um das im Stadtteil vorhandene Potenzial zu bündeln und weiterzuentwickeln.

Nach gut acht Jahren Förderung hat der Fördergeldgeber signalisiert, das Ende 2009 die Förderung auslaufen wird. Die verbleibende Zeit soll daher genutzt werden, die Akteurslandschaft und die Bewohnerschaft frühzeitig auf die sich ab 2010 verändernde Situation vorzubereiten und sie dahingehend zu unterstützen, den Stadtteil Aachen-Ost unter veränderten Rahmenbedingungen finanzieller und struktureller Art in seiner Entwicklung weiter voranzubringen. Erfahrungen aus anderen Stadtteilen des Förderprogramms „Soziale Stadt NRW“ haben gezeigt, dass eine langfristige Beschäftigung mit dem Thema Verstetigung den Akteuren und BewohnerInnen vor Ort einerseits die Möglichkeit bietet sich aktiv in den Verstetigungsprozess mit einzubringen und sich dementsprechend mit diesem zu identifizieren, andererseits eine gewisse Sicherheit bezüglich der sich verändernden Situation erzeugt. Der Hauptausschuss befürwortet dieses Vorgehen und signalisiert, dass der Stadtteil Aachen-Ost auch nach Auslaufen der Förderung durch das Programm „Soziale Stadt NRW“ in seiner Entwicklung weiter unterstützt wird

Bezogen auf die Herangehensweise an das Thema Verstetigung wurden von Seiten des Stadtteilbüros Aachen-Ost Vorgehensweisen in anderen Stadtteilen des Programms abgefragt sowie mit unterschiedlichen externen Einrichtungen und prozess erfahrenen Personen gesprochen. Unter anderem hat der Lehrstuhl Planungstheorie und Stadtentwicklung von Professor Klaus Selle der RWTH Aachen zusammen mit der Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das in vier Projektphasen (1. Zusammentragen von Ausgangspunkten; 2. Erfahrungen aus anderen Städten nutzen; 3. Handlungsmöglichkeiten identifizieren und 4. Konsequenzen ziehen) mittels mehrerer Werkstätten mit den Handlungsgremien in Aachen-Ost (Stadtteilkonferenzen und Lenkungsgruppe) die Entwicklung eines tragfähigen Gesamtkonzept einschließlich eines konkreten Aktionsplans vorsieht.

Aufgrund der von Verwaltung und RWTH entwickelten Konzeptinhalte möchte das Stadtteilbüro Aachen-Ost den Lehrstuhl Planungstheorie und Stadtentwicklung mit der Prozessgestaltung und Moderation beauftragen. Die Lenkungsgruppe als zuständiges Entscheidungsgremium für die Projekte der Stadtteilerneuerung in Aachen-Ost hat dem Vorhaben in ihrer Sitzung am 8. Februar 2008 zugestimmt und eine Finanzierung entsprechend bewilligt.

Finanzen:

Die Kosten für die Beauftragung des Fachbereichs Planungstheorie und Stadtentwicklung der RWTH Aachen liegen bei 29.726,20€ brutto. Davon werden 90% durch das Förderprogramm „Soziale Stadt NRW“ getragen.